



Erstellt: 02. Januar 2023 Geschrieben von Kerstin Schröter

Tipps für den Winter - Gesunder Hund mit gepflegtem Fell und Pfoten



Das Fell und die Haut von Hunden sollte auch im Winter gepflegt werden. Gründe hierfür sind im Freien die eiskalte Luft und in der warmen Wohnung die trockene Heizungsluft – und das täglich und mehrfach auch im Wechsel. Daher ist eine gute Fellpflege jetzt in der kalten Jahreszeit besonders wichtig, denn so bleibt der Hund gesund und munter.

Flauschige Unterwolle durch tägliches Bürsten

Zur Winterfellpflege gehört das tägliche Bürsten, denn gerade bei Hunden mit einem dichten Unterfell ist das nötig. Denn zwischen den feinen Haaren der Unterwolle bildet sich ein isolierendes Luftpolster und das hält den Hund auch warm. Eine verfilzte Unterwolle kann nicht mehr ausreichend schützen.

Spezielle Shampoos zur Winterfellpflege

Im Winter sollte man Hunde nicht oft baden oder sogar gar nicht baden! Es gibt zwar spezielle Hundeshampoos und Lotionen, die das Austrocknen der Haut und des Fells verhindern können, aber insbesondere bei Hunden mit viel Unterwolle kann es sehr lange dauern, bis das Ober- und das Unterfell vollständig trocken ist. Auch geföhnt, kann das Fell noch feucht sein der Hund kann frieren und sich sogar erkälten. Durch trockene Heizungsluft und die Winterkälte wird die Haut und das Fell des Hundes sehr beansprucht und es kann zu schuppiger Haut und stumpfem Fell kommen. Lein- oder Fischöl im Futter können dem Abhilfe schaffen und der trockenen Heizungsluft kann man mit einem Luftbefeuchter in der Wohnung entgegen wirken. Das ist gut für Mensch und Hund.

Hundefriseurbesuche besser im Frühling

Hundebesitzer sollten den Hundefriseurbesuch mit ihrem Liebling auf das Frühjahr verschieben, falls die Temperaturen es schon zulassen. Denn alle Hunderassen, die geschoren werden müssen, brauchen jedes ihrer Haare bei winterlichen Temperaturen! Etwas die Haare über den Augen kürzen oder die langen Haare an den Pfoten kürzen, ist erlaubt und damit das Fell nicht verfilzt, ist natürlich regelmäßiges Bürsten Pflicht. Hunden mit kurzem Fell und ohne ausreichende Unterwolle sollte man einen wärmenden Hundepullover oder einen Hundemantel gönnen. Hier können wir die IDC® Neopren Hundeweste von JULIUS-K9® empfehlen. Sie wärmt und gewährleistet Bewegungsfreiheit.

Pfotenpflege sollte sein

Langes Fell zwischen den Pfotenballen sollte man kürzen. So verhindert man, dass sich Schnee- und Eisklumpen zwischen den Ballen bilden, denn das ist meist schmerzhaft für den Hund und kann auch zu Verletzungen führen. Die Ballen sollte man vor dem Spaziergang mit Kokosöl oder Hirschtalg einreiben! Sie bilden eine verlässliche Schutzschicht um die Pfotenballen, sind aber gesundheitlich unbedenklich, für den Fall, dass dein Hund sich die Pfotenpflege wieder abschleckt. Säubert die Pfoten eures Hundes gründlich und reibt sie gut mit dem Kokosöl oder Hirschtalg ein, damit sie durch Streusalz nicht austrocknen und oder Risse bekommen.